



Freiwillige Feuerwehr Cremlingen Ortsfeuerwehr Hordorf

Bericht des Ortsbrandmeisters über das Jahr 2021

Leider kann bedingt durch die aktuelle Situation auch zum Jahresbeginn 2022 nicht zu einer Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hordorf eingeladen werden. Dies stimmt mich sehr traurig, da die Versammlung auf dem Saal der Gaststätte Lüddecke mit knapp über 100 Teilnehmern stets ein „Jahres-Highlight“ war.

Von daher muss ich mich auch in diesem Jahr darauf beschränken, meinen Jahresbericht an der Tastatur zu erstellen und über die Homepage der Feuerwehr kundzutun ... ☹️

Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr Hordorf leider von folgendem Mitglied Abschied nehmen:

- **Emil Wolf**
langjähriges förderndes Mitglied der Ortswehr

Das Jahr 2021 war quasi ein „auf und ab“ ... zu Jahresbeginn 2021 befand man sich noch in der zweiten Welle, die gefühlt direkt in die dritte Welle überging. In dieser Zeit fanden Gruppendienste der Einsatzabteilung nur sehr eingeschränkt statt. Die darüberhinausgehenden Aktivitäten der Ortswehr – insbesondere der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung – kamen vollends zum Erliegen.

Dennoch konnten wir unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen trotz ausgefallener Jahreshauptversammlung drei JF-Mitglieder in die Einsatzabteilung überführen und freuen uns über die personelle Verstärkung durch Nina Kirsch, Felix Petrasch und José Miguel Student Martinez.



Im Sommer entspannte sich dann die allgemeine Situation ein wenig und auch in den Feuerwehralltag kehrte ein Stück weit Normalität zurück. Gruppendienste konnten wieder in voller Mannschaftsstärke stattfinden und auch die Mitglieder der JF trafen sich.

Eine Abordnung der Einsatzabteilung besuchte am 16. Juli 2021 im Rahmen einer Einsatz- und Evakuierungsübung den Hordorfer Kindergarten.

Nachdem ein Einsatz mit Bereitstellung aufgebaut worden war, wurde die Übung beendet und es begann für die Kinder der unterhaltsame Teil. Sie konnten das Einsatzfahrzeug besichtigen, mit einer Kübelspritze Becher abspritzen und die Atemschutzgeräteträger erklärten ihnen ihre Ausrüstung, damit die Kinder im Ernstfall keine Angst vor ihnen haben. Die Kinder hatten - neben viel Aufregung – natürlich viel Spaß dabei. Beim Verabschieden blickten wir in viele strahlende Kindergesichter. Einer der schöneren Momente in diesem eher tristen Jahr ...



Am 11. September 2021 konnten dank fallender Inzidenzwerte die Mitglieder der Einsatzabteilung sowie die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung zu einem „Kameradschaftstreffen“ in der Gaststätte Lüddecke zusammenkommen. 50 Teilnehmer folgten der Einladung. Neben dem geselligen Teil mit „Speis & Trank“ bildete dieser Abend den entsprechenden Rahmen, um Feuerwehrkameraden für ihr langjähriges Engagement zu ehren. Ein weiterer schöner Moment in diesem Jahr

So konnten neben Gerrit Hansmann, Detlef Kaatz, Horst und Peter Kirsch, Andreas Künicke und Stefan Petrasch, die mittlerweile 40 Jahre der Feuerwehr angehören, auch Wolfgang Peiß, Heinrich Poppe und Klaus Riediger für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.



Größere traditionelle Veranstaltungen wie z. B. das Osterfeuer und der „Klönabend zwischen Blaulicht und Schlauchregal“ konnten nicht stattfinden, aber auch alle Wettbewerbe wurden in 2021 abgesagt.

Nicht „absagen“ lassen sich aber Einsätze und so wurde die Ortswehr Hordorf in 2021 zu insgesamt **7 Einsätzen** alarmiert.

- Einsatz Nr. 1 / 2021

21. März 2021 – Brennender Anhänger an/in einer Scheune in Schandelah
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- Einsatz Nr. 2 / 2021

27. April 2021 – Verkehrsunfall in Hordorf (Zollstraße / Cremlinger Straße)



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- Einsatz Nr. 3 / 2021

1. Mai 2021 – Verkehrsunfall auf der K 147 (zwischen Schandelah und B1)



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- Einsatz Nr. 4 / 2021

10. Juni 2021 – Ölspur (Hordorf / Zollstraße)

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- Einsatz Nr. 5 / 2021

17. Juli 2021 – ausgelöster Heimrauchmelder in Schandelah

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- Einsatz Nr. 6 / 2021
19. Juli 2021 – Brandgeruch in Weddel
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.
- Einsatz Nr. 7 / 2021
7. August 2021 – Ölspur (Zollstraße / Cremlinger Straße)
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.
- Einsatz Nr. 1 / 2022
3. Januar 2022 – Wasser im Keller
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

Das Einsatzgeschehen in 2021 mit 7 Einsätzen (-9 gegenüber 2020) bewegt sich zahlenmäßig auf einem sehr niedrigen Niveau.

Insgesamt ist die Ortswehr Hordorf unverändert personell sehr gut aufgestellt. Zu jeder Tages- und Nachtzeit konnte mindestens ein voll besetztes Löschfahrzeug mit 2 einsatzbereiten PA-Trupps ausrücken.

Um auch weiterhin gut aufgestellt zu sein, wurden auch in 2021 Kameradinnen und Kameraden – im Rahmen der Möglichkeiten – aus- und fortgebildet.

Folgende Lehrgänge wurden besucht und von den Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen:

Truppmann Teil 1

- Nina Kirsch
- Felix Petrasch
- Jose Student



Sprechfunker

- Nina Kirsch

Atenschutzgeräteträger

- Antonia Schomisch
- Gerrit Fritsch

Mangels ausreichend Teilnehmer wurden das geplante **Fahrsicherheitstraining** abgesagt.

Das Jahr 2021 brachte auch beim **Mitgliederstand** Veränderungen.

Neben dem bereits oben erwähnten Trauerfall gab es sowohl Austritte, als auch Eintritte in die Wehr. Der Mitgliederstand stellt sich mit Stand 31.12.2021 wie folgt dar:

49 Mitglieder in der Einsatzabteilung (2020: 47)
+ 1 Kameradin aus der OF Schandelah
18 Alters und Ehrenabteilung (2020: 18)
17 Jugendfeuerwehr (2020: 15)
220 fördernde Mitglieder (2020: 220)

304 Mitglieder (in 2020: 300)

Weitere personelle Veränderungen:

- Holger Mittendorf hat zu Jahresbeginn das Amt des stellv. Gruppenführers der 2. Gruppe übernommen und folgt damit auf Peter Krok, der dieses Amt fast 15 Jahre innehatte.
- Unser Feuerwehrkamerad Carsten Schwuchow ist seit 01.01.2021 zum Gemeindeausbildungsleiter bestellt worden und damit für die Ausbildung aller Feuerwehrmitglieder der Gemeinde Cremlingen verantwortlich.
- Zum 1. Januar 2022 übergibt Manuel Kaatz nach fast 10 Jahren die Leitung der Jugendfeuerwehr Hordorf in die Hände seines Bruders Julian.

Und was gab es noch so???

Auch in 2021 wurden einige Gerätschaften, u. a. 5 Funkmeldeempfänger beschafft und damit die Ausstattung der Feuerwehr verbessert. Weiter werden die Einsatzkräfte seit Mitte 2021 nicht nur mittels Sirene alarmiert, sondern es wird den Feuerwehrmitgliedern mit DIVERA eine AlarmApp für das Smartphone zur Verfügung gestellt.

Die Beschaffung von neuen, dem Stand der Technik entsprechenden Einsatzüberhosen und -jacken sorgte nicht nur für eine deutliche Verbesserung bei der persönlichen Schutzausrüstung der Atemschutzgeräteträger, sondern auch für eine große Zufriedenheit bei diesen Einsatzkräften. Die Investition in eine dem Stand der Technik entsprechende Ausrüstung hat die Kameradinnen und Kameraden motiviert und wird auch als Würdigung des ehrenamtlichen Einsatzes zum Wohle der Allgemeinheit angesehen. Auch hierfür ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen in der Verwaltung und Politik, die sich für die Beschaffung eingesetzt haben.

Weiter hat die Gemeinde die Ersatzbeschaffung aller Mannschaftstransportfahrzeuge auf den Weg gebracht. Davon profitiert zwar der Ortswehr Hordorf noch nicht, da die drei ersten neuen MTF zunächst abgängige Fahrzeuge in anderen Wehren ersetzen. Die Beschaffung eines neuen MTF für die Ortswehr soll Ende 2022 beauftragt werden, so dass voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024 der dann 23 Jahre alte VW-Bus ersetzt werden wird.

Den Schluss beim Bericht des Ortsbrandmeisters bildet eigentlich immer ein Ausblick auf Aktivitäten im neuen Jahr und mit was sich die Feuerwehr voraussichtlich beschäftigen wird. Bedingt durch die aktuelle Situation macht es derzeit keinen Sinn, hier konkrete Planungen vorzunehmen.

Dennoch gilt es, ein wichtiges Ereignis im Blick zu behalten, welches in 2021 nicht gefeiert werden konnte. Unsere Jugendfeuerwehr hatte am 1. April 2021 ihren 40. Geburtstag ... wie sagt man so schön: „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ ... und so hoffen wir, dieses schöne Ereignis möglichst bald mit vielen Gästen feiern zu können.

Vielleicht müssen wir uns für die nächste Zeit bei größeren Veranstaltungen auch auf etwas Neues einstellen. Zumindest wird dieses in Bezug auf die Jahreshauptversammlung so sein. Auf Grund der Erfahrungen mit niedrigen Inzidenzen im Sommer ist beabsichtigt, die nächste Jahreshauptversammlung am 18. oder 25. Juni 2022 durchzuführen ... mal schauen ... eine Jahreshauptversammlung an einem herrlichen Sommerabend in dem schmuck hergerichteten Biergarten der Dorfgaststätte hat auch einen gewissen Charme.

Abschließend spreche ich allen, die die Feuerwehr Hordorf auch in diesem tristen Jahr 2021 mit Rat und Tat und / oder auch finanziell unterstützt haben, meinen ganz herzlichen Dank aus!!!

Mein Dank gilt ebenso meinem Stellvertreter Andreas Künicke und den Mitgliedern des Ortskommandos für deren Engagement sowie der Verwaltung für die tatkräftige Unterstützung und den politischen Vertretern, die stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr haben. Einen ganz besonderen Dank richte ich an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung für die regelmäßige Teilnahme am Einsatz- und Übungsdienst sowie an die Gruppenführer, die alle Kameradinnen und Kameraden trotz diverser Einschränkungen und umfangreicher Hygienevorschriften sowie den gegebenen Risiken stets motiviert haben.

Dass ein gewisses Restrisiko trotz Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Corona-Regeln letztendlich bestehen bleibt, konnten wir nach einem Einsatz erfahren. Wie sich im Nachhinein herausstellte, war eine Einsatzkraft unwissentlich zum Zeitpunkt des Einsatzes bereits infiziert (was jedem passieren kann) und es war nicht ausgeschlossen, dass sich weitere Kräfte bei diesem Einsatz angesteckt haben könnten. Glücklicherweise fanden - zumindest - durch den Einsatz keine weiteren Ansteckungen statt. Die betroffenen Personen haben die Infektion gesundheitlich relativ gut überstanden und befinden sich zwischenzeitlich wieder in guter Verfassung. Auf das Jahr 2021 zurückblickend betrachtet ist für mich als Ortsbrandmeister dies die schönste Nachricht.

In diesem Sinne wünsche ich allen (auch wenn das neue Jahr nunmehr bereits 8 Tage alt ist☺) ein sorgenfreies, erfolgreiches und vor allem gesundheitlich gutes Jahr 2022 und verbleibe

mit kameradschaftlichen Grüßen

Horst Thiesch